

PRESSEMITTEILUNG

Andreas Hein & Volker Nielsen | Mitglieder des Landtages der CDU Landtagsfraktion

Zusätzliche 4,4 Millionen Euro Fördermittel vom Land für die Schülerbeförderung sollen für eine Entzerrung der Verkehre sorgen und den Kreisen und kreisfreien Städten ermöglichen, zwischen Januar und März kommenden Jahres mehr Schulbusse einsetzen zu können.

„Das ist eine gute Nachricht für alle Schülerinnen und Schüler“, so die CDU-Landtagsabgeordneten Andreas Hein und Volker Nielsen. So würden die Kreise und kreisfreien Städte vom Land mit einer 50-prozentigen Förderung in ihrer Aufgabe der Schülerbeförderung massiv unterstützt. Dass dies zudem unabhängig vom jeweiligen Inzidenzwert geschehe, mache eine zuverlässige Planung möglich.

„Als Land können wir den Kreisen und kreisfreien Städten keine Vorgaben machen, jedoch einen finanziellen Anreiz geben, in eigener Verantwortung zusätzliche Verkehre einzusetzen“, so die Abgeordneten. Damit könne auch bei der Schülerbeförderung die Wahrscheinlichkeit von Infektionen verringert werden.

Dazu stelle das Land jedem Kreis/jeder kreisfreien Stadt ein pauschaliertes Abrufbudget zur Verfügung. „Für Dithmarschen sind das 197.200 Euro vom Land, bei entsprechendem Eigenanteil stünden also dem Kreis gut 394.000 Euro mehr für die Schülerbeförderung zur Verfügung“, so Hein und Nielsen. Damit ließen sich allein 17 Busse einsetzen.

„Das wird helfen, Kontakte dort zu reduzieren, wo sie zwangsläufig entstehen. Die Landesmittel werden dem Kreis nun helfen, bei der Kontaktvermeidung unter Schülerinnen und Schülern ein großes Stück weiter voranzukommen und so helfen, die Zahl der Neuinfektionen so niedrig zu halten wie möglich“, so die Abgeordneten abschließend.